

Für wen ist der Wahlkurs Philosophie geeignet?

• Für ALLE

- ➔ die gern nachdenken und diskutieren.
- ➔ die lernen wollen, (noch) besser zu argumentieren.
- ➔ die gern Schritt für Schritt besser darin werden wollen, komplexe Themen (und Texte) selbständig zu entschlüsseln.
- ➔ die sich darin verbessern wollen, schnell zu erkennen, was an einem Text oder Thema wichtig ist.
- ➔ die lernen oder darin besser werden wollen, eigene Texte klar und verständlich zu formulieren.
- ➔ die die Mutter aller Wissenschaften kennenlernen wollen.
- ➔ die komplexe Gedanken auf ihre Alltagstauglichkeit prüfen wollen, um ihr Leben zu verbessern.
- ➔ die lernen wollen, sich gut auf Klausuren und Prüfungen vorzubereiten.



Cartoon: Joscha Sauer, Käfig, in: Nichtlustig 2008.

Was muss man können oder lernen wollen?

- sich auf neue Gedanken einzulassen.
- anderen zuzuhören.
- seine eigenen Gedanken zu hinterfragen.
- ernsten Gedanken offen und locker entgegenzutreten.
- sich gemeinsam mit anderen Zeit für genaues Nachdenken zu nehmen (nein, Hausaufgaben werden dabei keinen großen Anteil haben, schließlich ist es ein Wahlkurs!)

Welche Themen könnten vorkommen?

- **Das könnt Ihr beeinflussen, denn in einem Wahlkurs könnt Ihr natürlich auch Wünsche äußern.**

- Grundsätzlich geht es aber in die folgende Richtung:

1. Wie funktionieren Denken und Erkennen?
2. Wie kann man seine Erkenntnisprozesse optimieren?
3. Wo liegen die Grenzen des Erkennbaren?
4. Wie hängt Erkennen mit unserer Wirklichkeit zusammen?
5. Wie wir manipuliert werden und uns selbst manipulieren – kann ich meiner Erinnerung trauen?
6. Wie können wir unsere soziale Prozesse verbessern und unser Glück vergrößern?
7. Worauf bauen wir und warum?
8. Inwiefern ist unsere Sehnsucht nach Gewissheit schlecht?
9. Inwiefern ist sie dennoch gut und wichtig?
10. Wie kann Philosophie dabei helfen, Phasen tiefster Verzweiflung zu überstehen?
11. Welche Grundannahmen, die ich für selbstverständlich halte, sind es nur in meiner Kultur und Zeit?
12. Wie kann ich lernen, mich selbst besser zu verstehen und zu behandeln?

Ich freue mich auf Euch!

K. Börm